



Juli - September 2023

Evangelisch-lutherische
St.-Johannes-Kirchengemeinde Davenstedt
und Kapellengemeinde Velber

Gemeindeblatt

*Es kommt alles von Gott:
Glück und Unglück, Leben und Tod*

Sirach 11,14



Die Daten der Trauungen,
Taufen und Trauerfeiern sind
in der Druckausgabe des Ge-
meindeblattes zu finden



Von Trümmern und Träumen

Nach Christi Himmelfahrt haben sich Diakon*innen und Pastor*innen aus dem Amtsbereich Mitte des Kirchenkreises Hannover – zu dem auch unsere Gemeinden gehören – auf eine Studienreise gegeben. Fünf Tage waren wir in Schweden, in Lund, auf Entdeckungsreise in der schwedischen Kirche. Eine unserer ersten Begegnungen war der Pilgerpastor der Stadt und gemeinsam haben wir die Stadt erkundet. Das war keine gewöhnliche Stadtführung. In Lund gibt es viel zu sehen, viel zu erzählen. Diesem Pastor ist es darüber hinaus gelungen, jeder Sehenswürdigkeit auch eine geistliche Dimension zu geben. Zum Beispiel dem Steinhäufen auf dem Bild. Es sind sehr alte Steine und sie liegen dort als stumme Zeugen: Einst waren sie Teil eines Klosters. Jetzt sind es nur noch ein paar Trümmer. Sie sind alles, was von dem Kloster, also der Vision übrig geblieben ist, nämlich einen Ort zu schaffen, wo Reich Gottes gelebt wird.

Oder doch nicht?

Wenn man von den Trümmern aufsieht und sich um die eigene Achse dreht, fällt der Blick auf die umliegenden Gebäude: auf ein Krankenhaus. Auf einen Teil der Universität, die Bibliothek. In der Ferne steht eine Kirche. Ist nichts geblieben von der Vision des Reiches Gottes? Oder wurde diese Vision vom Reich Gottes in Größenordnungen erfüllt, die sich kein Mönch zur Zeit dieses Klosters hätte träumen lassen?

Im Johannesevangelium heißt es:

„Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht.“
(Joh 12,24)

Ob sich noch ergründen lässt, welchen Anteil dieses alte Kloster an der Entstehung der heutigen Einrichtungen in seiner Umgebung hatte? Ich weiß es nicht. Aber ich ahne: Es lohnt sich, von Trümmern aufzusehen und damit zu rechnen, dass Gott sogar aus geplatzten Visionen, Wünschen und Ideen eine Frucht wachsen lassen kann, die ich mir nie hätte träumen lassen.

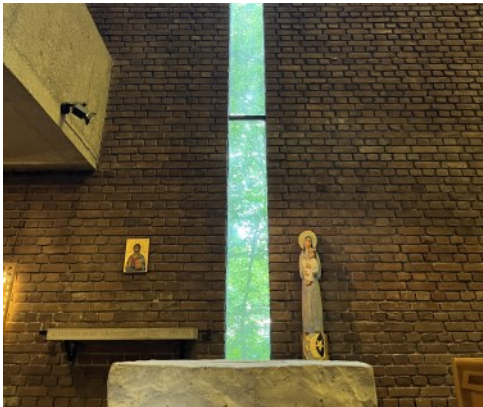
JOHANNES REBSCH



Kirche in Schweden

Auf der Studienreise der Diakon*innen und Pastor*innen aus dem Amtsbereich Mitte nach Lund in Schweden, gab es viel zu sehen und zu erleben. Ähnlich wie wir in Deutschland verzeichnet die Kirche in Schweden zunehmenden Mitgliederschwund. Noch gehören aber mehr als 40 % der Bevölkerung der evangelischen Kirche an.

Ein erster deutlicher Unterschied zeigt sich zwischen uns Gästen und den schwedischen Pastor*innen in der Kleidung. Wer im Dienst ist, trägt das Kollarahemd, das mit seinem signifikanten schwarz-weißen Kragen eindeutig als die Kleidung einer geistlichen Person zu identifizieren ist. Im Gottesdienst werden weiße Gewänder, sogenannte Alben, getragen und die liturgische Feier hat einen hohen Stellenwert. Wirklich beeindruckt hat mich, dass die Gemeinden, die wir besucht haben, alle einen spirituellen Schwerpunkt gesetzt haben: Das gemeinsame Gebet, Austausch über persönliche Erfahrungen, Glauben und Bibel haben einen Platz und finden Zusppruch.



Finanziell geht es den Gemeinden zur Zeit noch deutlich besser als es bei uns der Fall ist. Eine Region, die wir besucht haben und die in der Größenordnung etwa unserer Kirchenregion West entspricht, hat 40 Vollzeitmitarbeiter*innen beschäftigt. So reich mit Personal ausgestattet, sind noch ganz andere Dinge möglich. Dass jede Gemeinde einen Koch oder eine Köchin beschäftigt, ist dort nicht ungewöhnlich.

Die Kehrseite der vielen Hauptamtlichen ist, dass das Ehrenamt deutlich weniger stark ausgeprägt ist. Da schätze ich doch auch sehr die Beteiligungsmöglichkeiten, die sich in unseren Gemeinden bieten, und den Schatz an Ehrenamtlichen, den wir hier haben.

Apropos Ehrenamt: Haben Sie Lust, in der Kirchengemeinde mitzumachen? Sprechen Sie uns doch gerne an, wir haben viele verschiedene Möglichkeiten zur Mitarbeit und freuen uns immer über helfende Hände.

Der Besuch in Schweden hat uns viele Unterschiede zwischen unseren Kirchen gezeigt, aber auch Inspiration gegeben und auf neue Ideen gebracht. In den Gemeinden wurden wir immer sehr herzlich empfangen und aufgenommen und konnten in aller Offenheit Fragen stellen und uns austauschen. Es wäre schön, wenn sich Gelegenheit zu einem Gegenbesuch ergibt und wir die schwedischen Kolleg*innen bei uns empfangen könnten.

Keine Werbung bitte

Unser Gemeindeblatt erreicht in Davenstedt und Velber alle Haushalte. Das gelingt nur, weil wir viele ehrenamtliche Helfer*innen haben: Der Großteil der Arbeit in der Redaktion geschieht ehrenamtlich und auch diejenigen, die das Blatt verteilen, tun dies ehrenamtlich. An dieser Stelle sei einmal herzlich Dank gesagt! Danke für Ihren und Euren treuen Einsatz und die Unterstützung, die das Projekt „Gemeindeblatt“ überhaupt erst möglich macht!

Ab und zu werden wir gefragt, warum wir das Gemeindeblatt in Briefkästen stecken, auf denen „Keine Werbung“ steht. Die Antwort ist im Grunde sehr einfach – es ist keine Werbung. Wir informieren aus dem Gemeindeleben und aus der Region. Ja, natürlich, es ist auch etwas Werbung enthalten – ohne die wäre das Blatt kaum finanzierbar. Manchmal wird das auch zu einer Streitfrage, aber juristisch ist die Sache klar: Gemeindebriefe gelten nicht als Werbung. Selbstverständlich berücksichtigen wir dennoch alle Wünsche, den Gemeindebrief nicht zu erhalten. Dazu reicht eine kurze Information ans Gemeindebüro.

Schade ist, wenn uns eine solche Information nicht erreicht und das Blatt ungelesen im Müll landet. Das ist in doppelter Hinsicht bedauerlich – zum einen wegen der Umwelt und

zum anderen unseren Kirchenmitgliedern gegenüber, die das Gemeindeblatt solidarisch für alle finanzieren.

Sehr gerne würden wir mit denen, die das Blatt lesen, ins Gespräch kommen. Schreiben Sie uns, was Sie sich wünschen, was Sie ärgert und worüber Sie sich freuen. Alle Rückmeldungen helfen uns, das Blatt weiterzuentwickeln und auch in Zukunft ansprechend zu gestalten.

JOHANNES REBSCH



Blick von oben auf das St.-Johannes-Kirchenzentrum

Die Davenstedter Dorfmusikanten

Was, Sie kennen die Davenstedter Dorfmusikanten nicht? Wir auch noch nicht, aber wir suchen sie.

Wir, das ist das Team der Kirche im Dorf. Vielleicht kennen Sie unsere Gottesdienste, die wir viermal im Jahr gestalten. Unser Wunsch ist dabei, den Gottesdienst ein bisschen anders aufzubauen und auch mal etwas auszuprobieren. Dabei lassen wir gerne die Orgel als Begleitung weg und ersetzen sie durch ein anderes Instrument.

Nun gestaltet sich die Suche nach Menschen, die überhaupt noch Instrumente spielen und das auch vor ein paar Menschen tun wollen, immer schwieriger. Einige unserer bisherigen treuen Begleiter sind weggezogen oder mit Studium und Ausbildung beschäftigt.

Daher suchen wir Sie oder Dich oder Euch! Alleine oder als Gruppe, das spielt

keine große Rolle. Und das Instrument? Da ist im Grunde egal. Es muss sich nur eignen, Gemeindelieder zu begleiten und sollte auch alleine einen schönen Klang haben. Ob es sich dabei um ein Klavier, eine Gitarre, Blasinstrumente, Cello oder etwas ganz anderes handelt, wir sind da sehr offen.

Fühlen Sie sich angesprochen? Hast Du Lust, uns in einem der Gottesdienste zu begleiten? Ihr sucht vielleicht genau nach so einer Möglichkeit?

Toll! Dann meldet Euch bitte im Gemeindebüro (Tel. 0511 49 68 02 oder per Mail unter KG.Johannes.Hannover-Davenstedt@evlka.de). Alle Anfragen werden an uns weitergeleitet.

Wir freuen uns auf hoffentlich viele Rückmeldungen von Ihnen und Euch.

Für das Team der Kirche im Dorf

SONJA WELZEL



Bericht aus dem Kirchenvorstand



Fall eher blassrosa aus. Die Zahlen unserer Gemeindemitglieder sind konstant rückläufig und Kirche im allgemeinen hat bei vielen Menschen einfach keinen Platz im Leben.

Umso wichtiger ist es mir, die Zukunft der Kirche und vor allem unserer Gemeinde mitzugestalten und daran zu arbeiten, dass es auch weiterhin eine Gemeinde in Davenport gibt. Wir möchten Angebote schaffen, Anlaufstelle sein und den

Stell dir vor, es ist Kirche und jeder geht hin. Naja, so sieht zumindest unsere rosarote Vorstellung aus. Und wenn schon nicht jeder, dann doch wenigstens viele.

Daran und dafür zu arbeiten ist eine der Aufgaben des Kirchenvorstandes. Ich beteilige mich an dieser Arbeit seit 11 Jahren und manchmal ist es das auch wirklich: Arbeit. Aber auch diese Arbeit macht Spaß, weil ich mich einbringen und Dinge mitentscheiden kann. Gottesdienste und Andachten zu gestalten, liegt mir dabei sehr am Herzen. Dass ich dabei auch viele nette Menschen kennenlerne, ist ein weiterer und großer Pluspunkt.

Manchmal sind schwierige Entscheidungen zu treffen, denn die Zukunft der Gemeinden und der Kirche überhaupt sieht nicht immer rosarot, sondern im besten

Menschen ermöglichen, in unseren Räumen eine gute Zeit zu haben.

Sie haben Ideen, wie diese Zukunft bunter werden kann? Du hast Vorschläge, wie das Gemeindeleben vielfältiger werden kann? Das ist hervorragend, denn im Frühjahr 2024 wird ein neuer Kirchenvorstand gewählt und wir schauen uns nach Kandidatinnen und Kandidaten um, die sich an der Gestaltung der Zukunft unserer Gemeinde beteiligen wollen.

Denn auch für die nächsten Jahre möchten wir offen, einladend und für möglichst viele Menschen ansprechbar sein. Sich dafür zu engagieren, lohnt sich in jedem Fall und ist ein persönlicher Gewinn.

SONJA WELZEL

Wo sind die Solarzellen auf unseren Dächern?

Sowohl in Davenstedt als auch in Velber beschäftigen wir uns mit den Gedanken, eine Photovoltaikanlage zu errichten. Unser Wunsch war, dass zu diesem Zeitpunkt auf unseren Dächern schon etwas zu sehen ist. Leider ist daraus bisher noch nichts geworden. Zum einen fehlen uns noch Finanzmittel, so dass wir auf Förderungen angewiesen sind, die uns noch nicht zugesagt wurden. Zum anderen beschäftigt die Erzeugung erneuerbarer Energien nicht nur unsere Gemeinden hier, sondern etliche in unse-

rem Kirchenkreis. Das hat dazu geführt, dass auf dieser Ebene des Kirchenkreises (Stadtkirchenverband) darüber nachgedacht wird, wie möglichst viele Kirchen und Gemeinden in Hannover an Energieprojekten beteiligt werden können und sich gegenseitig beim Aufbau der Anlagen unterstützen. An diesem Prozess wollen wir uns beteiligen, bevor wir eigene Schritte gehen. Wir hoffen auf gute, umsetzbare Ideen und dass bald etwas davon zu sehen sein wird.

JOHANNES REBSCH



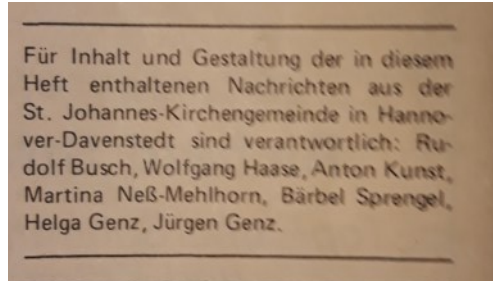
Foto: Soren H/Unsplash

Abschied aus dem Redaktionskreis

Seit 44 Jahren ist Helga Genz Mitglied im Redaktionskreis des Gemeindeblattes. Im Oktober 1979 taucht ihr Name das erste Mal im Impressum auf. Damals war das Blatt noch schwarz-weiß, im DIN-A4-Format und hatte eine Auflage von 4.500 Exemplaren. Und es wurde mit Schere und Kleber aus Papiervorlagen zusammengebastelt und dann zum Druck gegeben – ein bisschen anders als heute... Aber Helga Genz erzählt oft, dass sie damals auch bis zum letzten Augenblick zusammensaßen, bis in die Nacht, um die nächste Ausgabe rechtzeitig fertigzustellen.

Solange wir uns erinnern können, hat sie sich um alles gekümmert, was mit den Anzeigen zu tun hat, und die Treuhandkasse für das Blatt verwaltet. Schon seit vielen Jahren fotografiert sie gern und bearbeitet ihre Bilder digital, so können wir sie immer fragen, wenn wir etwas für die nächste Nummer brau-

chen, und so manches Titelblatt verdanken wir ihr!



Aus der Redaktion von damals ist nur noch sie dabei, jetzt möchte sie sich zurückziehen... Wir danken Helga Genz für ihre sorgfältige und kreative Mitarbeit, für all die Anregungen und die wohlwollende Kritik, und hoffen, dass sie auch künftig nicht nur Leserin des Blattes ist, sondern ansprechbar bleibt, wenn es wieder einmal heißt: Frau Genz, haben Sie da nicht eine Idee...?

UWE SIEMERS-ZIEGLER

September 1979

Wichtige Anschriften und Sprechzeiten

Gemeindebüro
 Langrederstraße 13 02
 Freitag: 9.00–11.00 Uhr

Pastoren
 Geveker Kamp 6
 21 77
 9.00–11.00 Uhr
 18.00–19.00 Uhr

Groß, in der Steinbreite 56 68
 9.30–10.30 Uhr
 Freitag 19.00–20.00 Uhr

Neß-Mehlhorn, Gerstraße 11 12 65
 9.00–11.00 Uhr
 18.00–19.00 Uhr

Vikarin
 Krell, Henzweg 1 39 05

Küster

Oktober 1979

– AUS DEN GEMEINDEN –

Kirche heute

St. Johannes Davenstedt + Velber

„Kirchliche Woche“ vom 3. bis 11. November

Liebe Leser!
 Man soll die Feste feiern, wie sie fallen – und wenn sie fallen, feste feiern! Diese volkstümliche Weisheit haben wir uns zu eigen gemacht und die Visitation unserer Gemeinde durch Superintendent Dannowski zum Anlaß genommen,

Programm

Auf Visite



Sommersonne! Es ist toll, wenn die Badesachen sofort wieder in der Sonne trocknen. Aber auch ein verregneter Sommertag ist gar nicht so schlimm. Alle Pflanzen brauchen unbedingt ab und zu Regen. Und auch für uns ist Regen sehr wichtig.

Macht Gott Urlaub?

Weihnachten, Ostern und Pfingsten liegen hinter uns. Im Sommer gibt es bis auf den Johannistag am 24. Juni keine größeren kirchlichen Feste. Er steht im Zusammenhang mit der Geburt Johannes' des Täufers und der Sommersonnenwende zwischen dem 20. und 22. Juni. An diesen Tagen scheint die Sonne am längsten im Jahr. Manche sagen auch „der längste Tag“, obwohl er natürlich wie immer 24 Stunden hat.

Die kirchlichen Feste orientieren sich auch am Jahresablauf in der Landwirtschaft. Nach der Einsaat um Ostern folgt ein Sommer voller Arbeit. Erntedank im Oktober schließt als nächstes Fest die Saison damit ab, Gott für eine reiche Ernte zu danken.



Grafik: Pfeffer

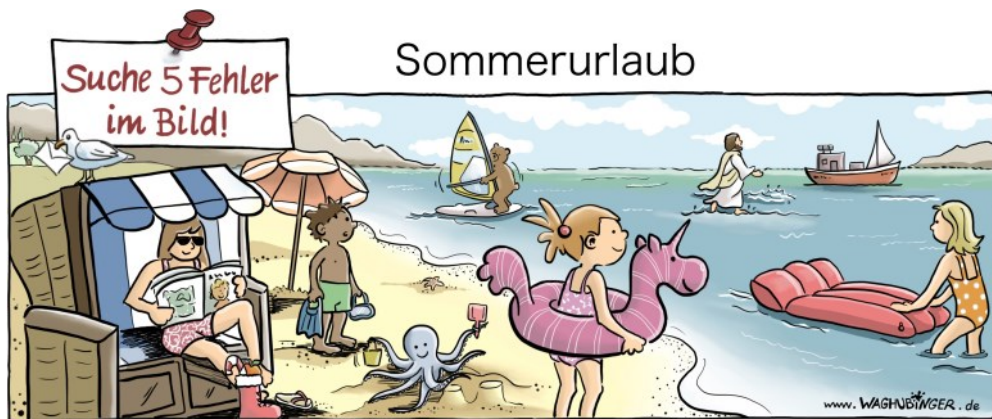


Foto: G. Repaska/Unsplash

Wasser im Sommer

Wenn es im Sommer lange heiß bleibt und kaum regnet, ist das für Pflanzen sehr schwierig. Aber auch wir merken irgendwann, dass der Regen fehlt. Vielleicht könnt Ihr Euch erinnern – im vergangenen Jahr durften in einigen Städten der Region Hannover im Sommer keine Planschbecken mehr gefüllt und auch die Rasenflächen in den Gärten nicht mehr gewässert werden. Flüsse hatten viel weniger Wasser als sonst. Wasser wird dann sehr kostbar und sollte nur noch für die wichtigsten Dinge verwendet werden. Unser Trinkwasser wird entweder aus der Erde gepumpt oder kommt aus großen Seen im Harz, die das Wasser speichern. In der Erde und den Seen sammelt sich neues Wasser nur, wenn es ausreichend regnet. Super, ein Regentag!

Sommerurlaub



Lösung auf Seite 26

Eiskalt macht warm!

Was hilft bei der Hitze? Etwas Eiskaltes aus dem Kühlschrank? Das fühlt sich im ersten Moment super an. Aber tatsächlich ist es besser, etwas Lauwarmes gegen den Sommerdurst zu trinken. Dein Körper findet das kalte Getränk *zu* kalt und produziert Wärme. Damit möchte er die Temperatur der Flüssigkeit in Deinem Bauch Deiner Körpertemperatur anpassen. Obwohl das komisch klingt, wärmt Dich ein eiskaltes Getränk auf.

Am besten löscht den Durst im Sommer also etwas, das in etwa Deine Körpertemperatur hat.

Sommergetränke

Wasser ist das beste Sommergetränk, schmeckt aber (wenn es gut läuft) nach – nix. Für ein bißchen Abwechslung in der Flasche:

Über Nacht abgekühlten roten Früchtetee kann man mit Apfel- oder Traubensaft mischen.

Geschmack ins Wasser bringen auch Zitronenmelisse oder dünn geschnittene Orangen-, Limetten- oder Zitronenscheiben.

Und falls Ihr etwas zum Trinken essen möchtet, gibt es die Wassermelone!



Foto: F. Keitgen/Unsplash

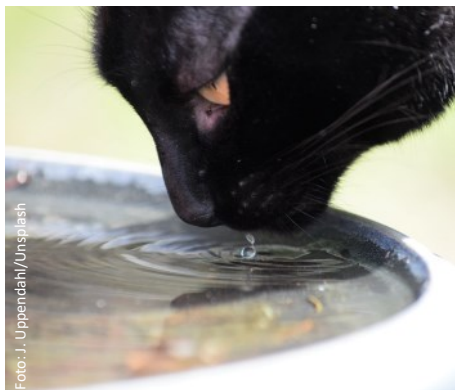


Foto: J. Uppendahl/Unsplash



**Café
im Dorf**
IM KIRCHGARTEN
ST. JOHANNES

**Wir laden ein zu einem
sommerlichen Nachmittag
mit Musik!**

20.
AUG

17.
SEP

7./8.
OKT

**SonntagsCafé
von 15 bis 17 Uhr**
mit Saxophon und mehr...

Altes Dorf 10 · 30455 Hannover-Davenstedt
Telefon Gemeindebüro 0511 - 49 68 02

Wir suchen laufend
Menschen, die uns
helfen wollen!

Bibelgartengottesdienst

Sonntag, 2. Juli um 11:00 Uhr
Bibelgarten, Velber

Am 2. Juli feiern wir dieses Jahr unseren Bibelgartengottesdienst in Velber. Um 11:00 Uhr geht es los. Der Gottesdienst wird vom Posaunenchor Ahlem begleitet und im Anschluss wird es wieder Essen und Musik im Garten geben.

Herzliche Einladung an diesem Tag dabei zu sein und den Bibelgarten zu erleben!



**Café
im Dorf**
IM KIRCHGARTEN
ST. JOHANNES

**Wir laden ein zu einem
kunterbunten Nachmittag
für Kleine und Große!**

**17.
SEP**

**7.18.
OKT**

**SonntagsCafé
von 15 bis 17 Uhr**
mit viel Spaß und Überraschungen...

Altes Dorf 10 · 30455 Hannover-Davenstedt
Telefon Gemeindebüro 0511 - 49 68 02

♥ Wir suchen laufend
Menschen, die uns
helfen wollen!



**Sonntag
17. Sept.**

**Sonntag
20. Aug.**

**Sonntag
08. Okt.**

Fenster-Café
Gemeindehaus Velber
15-17 Uhr

Kaffee | Tee | Selbstgebackenes

Wir freuen uns auf Sie und euch!









Kapellenbrink | Seelze-Velber

Erntedankfest

Sonntag, 1. Oktober um 10:00 Uhr
Flebbehof, Velber

Am 1. Oktober feiern wir dieses Jahr das Erntedankfest. Wir laden herzlich ein zum gemeinsamen Gottesdienst auf dem Flebbehof in Velber und freuen uns auf die musikalische Begleitung durch den Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr.

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir herzlich zum Empfang der Vereine ins Gemeindehaus ein.

 Kirchenregion West	Martin-Luther Ahlem	Paul-Gerhardt Badenstedt	St. Johannes Davenstedt	Gemeindehaus Velber
Sa., 01. Juli	17:00 Uhr Regionaler Jugendgottesdienst mit Reisesegen in Badenstedt Dn. Marmann, VBG			
So., 02. Juli 4. Sonntag nach Trinitatis	11:00 Uhr Regionaler Gottesdienst im Bibelgarten in Velber P. Rebsch, VBG			
		11:00 Uhr Gottesdienst zum Ferienbeginn mit den Chören KiKoBa und JuKoBa P. Kronast		
So., 09. Juli 5. Sonntag nach Trinitatis	11:00 Uhr Gottesdienst P. Neukirch	11:00 Uhr Gottesdienst P. Kronast	11:00 Uhr Gottesdienst Kirche im Dorf VBG	
So., 16. Juli 6. Sonntag nach Trinitatis	11:00 Uhr Gottesdienst P. Neukirch	11:00 Uhr Gottesdienst P. Siemers-Ziegler	09:30 Uhr Gottesdienst P. Siemers-Ziegler	
So., 23. Juli 7. Sonntag nach Trinitatis	11:00 Uhr Gottesdienst P. Rebsch	11:00 Uhr Gottesdienst P. Kronast	09:30 Uhr Gottesdienst P. Kronast	09:30 Uhr Gottesdienst P. Rebsch
So., 30. Juli 8. Sonntag nach Trinitatis	11:00 Uhr Gottesdienst P. Neukirch	11:00 Uhr Gottesdienst Vn. Rimpler	18:00 Uhr Gottesdienst P. Siemers-Ziegler	
So., 06. Aug. 9. Sonntag nach Trinitatis	11:00 Uhr Gottesdienst Vn. Rimpler	11:00 Uhr Gottesdienst P. Neukirch	 09:30 Uhr Gottesdienst Vn. Rimpler	09:30 Uhr Gottesdienst P. Neukirch
So., 13. Aug. 10. Sonntag nach Trinitatis	11:00 Uhr Gottesdienst P. Neukirch	 11:00 Uhr Gottesdienst P. Siemers-Ziegler	09:30 Uhr Gottesdienst P. Siemers-Ziegler	
Sa., 19. Aug.	09:00 Uhr Gottesdienst zum Schulanfang D. Bulenz	09:00 Uhr* Gottesdienst zum Schulanfang Dn. Marmann, S. Kronast, VBG	08:00 + 09:30 Uhr Gottesdienste zum Schulanfang P. Siemers-Ziegler, D. Langner	

* Die Anfangszeit des Gottesdienstes zum Schulanfang in Badenstedt war bei Redaktionsschluss noch nicht bestätigt.
Bitte informieren Sie sich auf der Homepage der Paul-Gerhardt-Gemeinde (www.paul-gerhardt-kirche.de).

 — Kirchenregion West —	Martin-Luther Ahlem	Paul-Gerhardt Badenstedt	St. Johannes Davenstedt	Gemeindehaus Velber
So., 20. Aug. 11. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr Gottesdienst P. Neukirch	17:00 Uhr Gottesdienst P. Kronast	10:00 Uhr Gottesdienst P. Rebsch	 10:00 Uhr Gottesdienst Vn. Rimpler
So., 27. Aug. 12. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr Gottesdienst P. Neukirch	10:00 Uhr Gottesdienst P. Reh	18:00 Uhr Gottesdienst Begrüßung der neuen Konfis VBG	
So., 03. Sept. 13. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr Gottesdienst P. iR. Krause	10:00 Uhr Gottesdienst P. Kronast	 10:00 Uhr Gottesdienst P. Siemers-Ziegler	 10:00 Uhr Gottesdienst P. Rebsch
So., 10. Sept. 14. Sonntag nach Trinitatis	17:00 Uhr Regionaler Gottesdienst in Badenstedt P. Kronast			
So., 17. Sept. 15. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr Regionaler Gottesdienst in Davenstedt P. Siemers-Ziegler			
So., 24. Sept. 16. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr Gottesdienst P. Rebsch	10:00 Uhr Gottesdienst zur Jubiläums- konfirmation P. Kronast	18:00 Uhr Gottesdienst P. Rebsch	
So., 01. Okt. Erntedank	11:00 Uhr Gottesdienst P. Neukirch	10:00 Uhr Gottesdienst P. Kronast		10:00 Uhr Erntedankfest in Velber auf dem Flebbehof mit dem Musikzug der FF Velber P. Rebsch
	Kindergottesdienst mit Frühstück in Ahlem im Gemeindehaus der Martin-Luther-Kirche am 27. August und 24. September, jeweils sonntags um 9:30 Uhr			
	Kindergottesdienst in Badenstedt, im Gemeindehaus der Paul-Gerhardt-Kirche, siehe Homepage und Schaukasten			
	Regionaler Krabbelgottesdienst in Badenstedt im Gemeindehaus der Paul-Gerhardt-Kirche am 8. September, jeweils freitags um 16:30 Uhr			
	Kindergottesdienst in Velber am 3. Sept. und 1. Okt., jew. sonntags um 10:00 Uhr			
Hinweise	 Taufen finden auf Anfrage statt.			

Stand: 08.06.2023

Jugendgottesdienst mit Reisesegen

Am 1. Juli um 17 Uhr in Badenstedt

Die Sommerferien stehen vor der Tür. Viele verreisen. Ob nah oder fern – für kurze oder lange Zeit. Da tut es gut zu wissen, dass wir auf unseren Reisen nicht allein sind.

Ein beliebter Taufspruch lautet: *Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen, dass sie dich auf den Händen tragen und du deinen Fuß nicht an einen Stein stoßest.* (Psalm 91,11)

Kurz vor den Sommerferien laden wir zu einem besonderen Jugendgottesdienst ein, in dem ihr euch für eure Reise segnen lassen könnt. Wir freuen uns auf Sie und euch!

Menschen in jedem Alter sind willkommen.

Der Gottesdienst wird von Jugendlichen unserer Kirchenregion gestaltet. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir ein, den Abend in geselliger Runde ausklingen zu lassen.


Das Jugend-Gottesdienst-Team und Diakonin Anne-Katrin Marmann



Planungstreffen

Du bist Trainee, Teamer oder Teamerin und möchtest die Jugendarbeit unserer Kirchenregion aktiv mitgestalten? Welche Angebote soll es für Kinder und Jugendliche in unseren Gemeinden geben?

Spieleabende? Kochaktionen? Kinderdisco? Movie Nights? Jugendgottesdienste? Ausflüge? Was sind deine Ideen?

 Wenn du mitentscheiden und mitplanen möchtest, bist du herzlich zu unserem Planungstreffen eingeladen. Wir werden uns austauschen, Projekte überlegen und planen, gemeinsam Mittag essen und vor allem: viel Spaß miteinander haben.

Wann? 2. September 2023 von 10 Uhr bis 16 Uhr

Wo? Im Gemeindehaus der Martin-Luther-Kirche in Ahlem, Wunstorfer Landstraße 50A

Damit wir das Treffen vorbereiten können, meldet euch bitte bis zum 27. August bei Anne-Katrin an.



Mobil: 01520 5870926, E-Mail: anne-katrin.marmann@evlka.de

Wir freuen uns auf euch!

Diakonin Anne-Katrin Marmann und Team



Tschüß...

Das da hinten in der Mitte, das bin ich, Robin. Ich habe vor fast 6 Jahren im August 2017 in der Region mit meinem Bundesfreiwilligendienst angefangen. Seitdem habe ich in der Region in fast allen Rollen, als Hauptamtlicher, als Teamer und als pädagogischer Mitarbeiter gearbeitet. Dabei habe ich auch allerhand verschiedener Aufgaben übernommen, von Freizeitleitung bis zur Bandleitung war einiges dabei.

Die schöne Zeit hier hat auch meine Berufslaufbahn geprägt, so dass ich nun dabei bin, selbst Diakon zu werden. Genau deshalb ist es jetzt an der Zeit für mich zu gehen.

Ich möchte mich für die schöne Zeit bedanken. Die hatte ich vor allem, weil ich mit so großartigen und motivierten Menschen arbeiten durfte. Besonders viel Zeit habe ich mit der Jugendband verbracht. Für die schönen Momente und tollen Auftritte in Gottesdiensten möchte ich euch besonders danken.

Robin Buß



Robin Buß

Die Jugendband in der Region West



1923 Diebstahl im Davenstedter Holz

Das „Katastrophenjahr“ 1923 mit Hyperinflation und Verarmung großer Teile der Bevölkerung (Abb. 1) erreichte auch Davenstedt. Im Stadtarchiv Hannover liegt ein Vermerk des Oberfeldhüters Heinrich Friese vom 17. November 1923: Eine Woche zuvor habe der Feldhüter Wollenweber im städtischen Davenstedter Holz

Serie zur Geschichte Davenstedts

In nicht chronologischer Reihe stellt der Verfasser an dieser Stelle Ereignisse oder Zeugnisse aus Davenstedts Geschichte vor.



Abb. 1:

Holzchnitt von Herm Dienz, 1923

Bildnachweis: [https://de.wikipedia.org/wiki/Datei:Holzchnitt_\"Arbeiterfamilie_in_Not\",_1923.jpg](https://de.wikipedia.org/wiki/Datei:Holzchnitt_\)

Diebe abgeführt, die über sieben Zentner Holz gestohlen hätten. Wollenweber habe das Holz beschlagnahmt und für den Preis von 700 Milliarden Mark an den Invaliden Jakob Schröder, Wunstorfer Str. 109, verkauft. Die Diebe seien zur Anzeige gebracht worden. Am Ende heißt es lapidar „700 Milliarden sind beigefügt“. Der Geldbetrag wurde in die Stadtkasse vereinnahmt. Zum Transport des

Geldes war keine Schubkarre notwendig, sieben Scheine Notgeld (Abb. 2) hätten zur Bezahlung gereicht.

Die Inflation war auf ihrem Höhe- und Endpunkt angekommen. Mit Einführung der Rentenmark (1 Rentenmark = 1 Billion Papiermark) wurde die Währung Mitte November 1923 wieder stabilisiert. Doch viele Menschen hatten durch die



Abb. 2:
Notgeldschein:
Stadt Hannover,
100 Milliarden Mark,
Historisches Museum Hannover,
<http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/4.0/deed.de>, <https://www.deutsche-digitale-bibliothek.de/item/E4XVMLMTW2HW4R3XLEEWJF6FW3VYPSA2>

Inflation ihr Ersparnis verloren. Zur relativ hohen Arbeitslosigkeit trat in Hannover die Wohnungsnot: beim Wohnungsneubau lag Hannover 1924 unter 34 deutschen Großstädten an 32. Stelle.

Unter Stadtbaurat Elkart wurde ein am-

bitioniertes Wohnungsbauprogramm aufgelegt, das in den Folgejahren Erfolg zeigte, und auch in Davenstedt für neuen Wohnraum sorgte.

JÖRG HERZOG

Quellen: StadtA Hannover 1.HR.07 Nr. 953; Geschichte der Stadt Hannover (Hg. Klaus Mlynek/Waldemar R. Röhrbein), Bd 2 - Vom Beginn des 19. Jahrhunderts bis in die Gegenwart, Hannover 1994.



1000 Jahre Davenstedt

Spuren im Alten Dorf

Führung

Mittwoch, den 6. September 2023
18:00 Uhr

Treffpunkt: St. Johanneskirche,
Altes Dorf 10, Hannover

Der Spaziergang, den wir an der St. Johanneskirche beginnen, vermittelt Einblicke in die spannende Geschichte Davenstedts. Wie sah es in unserem Stadtteil vor 100 Jahren aus? Wo lagen die Bauernhöfe, die Schulen, die Anfänge des modernen Städtebaus? Der Rundgang endet am Davenstedter Markt.

Es führt Jörg Herzog, Mitglied der Kulturgemeinschaft Hannover-West.

Dauer: ca. 1½ Stunden

Teilnahme kostenlos

- Spenden zugunsten der Kulturgemeinschaft West e.V. erbeten

Anmeldung erwünscht

- Mail: kulturtreff.plantage@htp-tel.de oder Telefon: 0511 49 64 14



Blick ins Alte Dorf, ca. 1960
(Sammlung G. König)

Vintage Basar

**St.-Johannes-Kirche,
Altes Dorf 10, Hannover-Davenstedt
7.-8. Oktober 2023 / 11:00 - 18:00 Uhr**

Stöbern, Plauschen und Feilschen bei Kaffee und Kuchen oder einer leckeren Bratwurst und einem Bier.



Zum Wegwerfen zu schade?

Bringen Sie uns Ihre Schätze aus dem Keller und vom Dachboden.
Wir benötigen gut erhaltene und funktionstüchtige Spenden:

Porzellan, Glas, Besteck, Tischwäsche, Antiquitäten, Schmuck, Hüte, Taschen, Gürtel, Münzen, Musikinstrumente, Sport-Utensilien, Spielzeug und Spiele, Kleinmöbel, Bilder, Bücher, Schallplatten usw.

Hier können Sie spenden: Ab 16. September: Di, Do, Sa / 10 bis 12 Uhr, im Kirchenzentrum, Altes Dorf 10. Zuviel zum Vorbringen? Melden Sie sich bitte bei uns: Tel.: 49 68 02 oder 44 38 70 - E-Mail: tdh-hannover@htp-tel.de

Für den guten Zweck:

Den Erlös des Basars teilen sich beide Institutionen. Die Kirchengemeinde möchte mit ihrem Anteil die Pflege des Gemeindegeländes sicherstellen. terre des hommes setzt seinen Anteil für die Projektarbeit in Westafrika, u.a. in Burkina Faso und Mali, ein.

Kirchenzentrum
St.-Johannes-Kirche,
Altes Dorf 10



 **terre des
hommes**
Hilfe für Kinder in Not



Orgel_meets_Celli



(Foto: M. Čulo; Ausschnitt)

**Freitag, 1. September 2023,
19.30 Uhr**

St. Johanneskirche,
Altes Dorf 10
Hannover-Davenstedt

Das Ensemble **C₂O** ist in St. Johannes in Hannover-Davenstedt zu Gast. Hinter dem Namen einer extrem reaktionsfähigen chemischen Verbindung stecken die beiden Cellistinnen **Nora Matthies** und **Verena Spies** sowie der Organist **Michael Čulo**. Auch die drei Musiker*innen zeigen extreme Reaktionsfähigkeit in ihrem Programm selten gespielter Originalwerke für zwei Celli und Orgel aus den unterschiedlichen Epochen von der Barockzeit bis heute, vor allem jedoch Spielfreude und Klangpracht.

Auf der Alfred-Führer-Orgel und verschiedenen Violoncelli werden barocke Sonaten von Vivaldi, romantische Werke von Klengel und Enescu, ein neues Stück der in Hannover lebenden nordmazedonischen Komponistin Marijana Janevska sowie eine Uraufführung zu hören sein.

Übrigens. Michael Čulo, Domkantor am Hildesheimer Dom, ist in Hannover kein Unbekannter: Bis August 2021 war er Organist und Kantor an der Neustädter Hof- und Stadtkirche. Zu dieser Zeit konnten wir ihn für ein Konzert bei uns gewinnen. Wir freuen uns, dass das Konzert 2023 nun stattfindet!

Eintritt frei - Spenden für die Kirchenmusik in der Gemeinde erbeten.

<https://orgel-in-stjohannes.wir-e.de>



In Davenstedt

Der Mobile Treff im Sommer 23

Nach einer technisch bedingten längeren Pause ist der Mobile Treff wieder unterwegs. Vorwiegend wird er auf dem Davenstedter Marktplatz neben der ehemaligen Sparkasse stehen. In der Zeit vom 21. Juni bis 17. Juli wird er vor dem Spielplatz an der Trappenkehre aufgebaut und im August gibt es eine dreiwöchige Sommerpause. Leider können auf-

grund personeller Veränderungen nur noch zwei Gesprächs- und Beratungszeiten in der Woche an den Standorten angeboten werden: donnerstags von 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr und freitags von 13:30 Uhr bis 15:30 Uhr.

Die Beratungszeit von 10 bis 12 Uhr im Gemeindehaus St. Johannes gibt es weiterhin.



Für Ihren und Euren Terminkalender hier noch ein paar Hinweise auf Open-Air-Konzerte auf dem Davenstedter Markt, die von der Plantage und dem Mobilien Treff gemeinsam mit meravis veranstaltet werden:

Dienstag, 04. Juli, 19.00 Uhr:
Das **ukrainische Ensemble Svity** und Deutsche begegnen sich, erleben ge-



meinsam ukrainische Musik vom Volkslied über die Werke ukrainischer Komponist*innen bis hin zur aktuellen Popkultur und singen zusammen.

Dienstag, 12. September, 19.00 Uhr:
Hannover Voices ist ein Musikprojekt der Diakonie Hannover in Kooperation der Niedersächsischen Staatsoper. Junge Gesangstalente zwischen 13 und



25 Jahren unter Anleitung der Sängerin **Ayda Kirci** sowie **Matthias Brandt** und

Keith Stonum interpretieren aktuelle Popmusik.

Dienstag, 29. August, 19.00 Uhr:
Die **peruanische Musikgruppe Kuelap**



spielt neben traditioneller Folklore auch Musikrichtungen wie Cumbia, Salsa oder Rumba.

Auch am Fest der Kulturen wird sich der Mobile Treff aktiv beteiligen:

Sonntag, 3. September, 13 - 17 Uhr
FEST DER KULTUREN
auf dem Davenstedter Marktplatz.

Musik und Gesang aus aller Welt, Speisen aus aller Welt, Infos über die Welt.

Lohnsteuerhilfeverein



Fuldata e. V.

Brigitte Heinrich

Karbonweg 9 - 30455 Hannover

Tel. 0511 2 15 96 16

Arbeitnehmer, Beamte, Rentner und Pensionäre finden bei uns Beratung und Hilfe in Steuersachen gem. § 4 Nr.11 StBerG.

Wir sind für Sie da!

Tel. 0511 / 92 99 10

SEIT 5 GENERATIONEN
IHR VERTRAUENSVOLLER PARTNER

Teichstraße 5
Mühlenbergzentrum 5a
Göttinger Chaussee 173
Göttinger Landstraße 31A (Hemmingen)

www.lautenbach-bestattungen.de

Gebr. Lautenbach
Bestattungshaus



**RÄUMUNGS
EXPERTEN**

- Haushaltsauflösungen
- Seniorenzüge
- Einlagerungen

Wir machen uns gerne vor Ort ein Bild und erstellen Ihnen ein kostenfreies und unverbindliches Angebot.

☎ 0511 / 48 23 89

✉ mail@re-hannover.de 🌐 www.re-hannover.de

RÄUMUNGSEXPERTEN (Kagota GmbH), Untere Steinbreite 21, 30455 Hannover



z.B. Einbaumöbel

z.B. Wäscheschubladen im begehbarem Kleiderschrank

Möbel
nach
Maß



Tischler
Meisterbetrieb
der Innung

MESSERSCHMIDT

Tischlermeister und Innenarchitekt

Tischlerei Messerschmidt, Stemmer Straße 6a
30926 Seelze/Lathwehren, Telefon 05137 90951-0
info@messerschmidt-diewohnfuehlquelle.de
messerschmidt-diewohnfuehlquelle.de

z.B. Gaderoben

Tischlerarbeiten aller Art • KOMPETENT • KREATIV • PREISWERT

Baumschule GLOGER



30926 Seelze-Velber • Stadtweg 10
Tel. 0511/406193 • Fax 0511/486643

Wir stehen für eigene Pflanzenproduktion,
das Individuelle, jahrzehntelange Erfahrung
und für fachkundige Beratung

Geschäftszeiten:
Mo. - Fr. 8-18 Uhr • Sa. 8-14 Uhr

Optik
FÖRSTENBERG
 Brillen · Kontaktlinsen

Davenstedter Markt 16 B
 30455 Hannover
 Tel. 0511 / 49 49 42



Yoga für Dich in Hannovers Westend

Raum schaffen für gesundheitsfördernde
 Bewegung und Kräftigung, durchatmen,
 zur Ruhe kommen und Entspannung finden.

stefanie liskow

www.yogarot.de | 0157 7427 0298



Krankengymnastik
 Manuelle Therapie
 Bobath für Erwachsene
 Manuelle Lymphdrainage
 Klassische Massage
 Fangopackung / Naturmoor
 Heißluft / Rotlicht
 Extensionsbehandlung

Michael Isberner
**Praxis für Physiotherapie
 und Krankengymnastik**

Schlingentisch
 Heiße Rolle
 Eisanwendung
 Elektrotherapie / Ultraschall
 Kopfschmerztherapie
 Fußreflexzonentherapie
 Flexi-Bar-Training
 Kinesio Tape

Geveker Kamp 58 • 30453 Hannover-Davenstedt

Fon: 0511 7003 86 86 • Fax: 0511 7003 86 80

www.physio-davenstedt.de

termin@physio-davenstedt.de

Dipl.-Ök. Iris Meyer-Weidemann
Steuerberaterin

Davenstedt
 Hildeboldstr. 6a
 30455 Hannover

0511 8 09 43 19
www.mw-steuer.de

Private Steuererklärungen
Betriebliche Steuererklärungen
Jahresabschlüsse
Finanz- und Lohnbuchführung
Erbschaft- und Schenkungssteuer
Betriebswirtschaftliche Beratung
Existenzgründungen

*Den Moment genießen -
 die Erinnerung bewahren.*



BESTATTUNGsinSTITUT
 BÖCKER-MEINECKE

BESTATTUNG & VORSORGE.

Wir sind für Sie da. Tag und Nacht. Tel. 0511 / 49 02 28

Bestattungsinstitut Böcker-Meinecke · Grünaustraße 7 · 30455 Hannover · www.boecker-meinecke.de

Kirchenzentrum Davenstedt

Westside Gospel Singers

donnerstags von 19:30 - 21:30 Uhr
Sybille Hansen
westsidegospelsingers.wir-e.de

Kinderchor

dienstags von 17:00 - 18:00 Uhr
Markus Völker, 0172 8 21 72 73,
markus.voe@gmx.de

Tanz mit - bleib fit: gesellige Tänze

mittwochs von 15:00 - 16:30 Uhr
Ursula Schumacher, 0511 49 02 06

Flötengruppe für Erwachsene

montags um 19:30 Uhr
Leitung: Miriam Al Naieb, 0172 2 93 50 70

Klön-Treff für Ältere

Dienstag, 4. und 18. Juli, 1., 15. und 29. Aug.,
12. und 26. Sep. um 14:30 Uhr

Doppelkopf-Spieleabend

Donnerstag, 6. Juli, 4. Aug. und 7. Sep.
um 19:30 Uhr

BRIDGE für Anfänger, Fortgeschrittene und Turnierspieler

Info: Illa Kloss, 0511 48 24 58

Café im Dorf

Sonntag, 20. Aug. und 17. Sep. von 15 - 17 Uhr
cafeimdorf@gmx.de

Offene Gruppe für Suchterkrankungen

dienstags von 19:30 - 21:00 Uhr
Eberhard Friedel, 0511 40 10 04

Besuchsdienstkreis

jeden 4. Montag im Monat ab 18:00 Uhr
Uwe Siemers-Ziegler

Öffentliche Sitzungen

des Kirchenvorstandes Davenstedt
jeden 3. Montag im Monat um 19:30 Uhr

Gemeindehaus Velber

Fenster-Café

Sonntag, 20. Aug. und 17. Sep. von 15 - 17 Uhr

Senioren-Café

Sonnabend, 16. Sep. und 25. Nov. um 15 Uhr

Christliche Pfadfinderschaft Deutschlands CPD e.V.

im Gemeindehaus der Paul-Gerhardt-
Kirchengemeinde Badenstedt

Kontakt: Johannes Welsch, 0152 31 81 908
pfadfinder-badenstedt@gmx.de

6 - 11 Jahre

mittwochs von 17:00 - 18:30 Uhr

12 - 16 Jahre

nach Absprache montags von 17:00 - 19:00 Uhr



Bibelgarten Velber

Kapellenbrink 1

Führung mit individuellem

Termin nach Absprache:

Heike Teves, 0511 48 23 44

Kinderseite

Lösung des Suchbildes

Brief, Nikolausstiefel, Tintenfisch, Bär,
Jesus auf dem Wasser

Impressum

Herausgeber:

Kirchenvorstand der ev.-luth. St.-Johannes-Kirchen-
gemeinde Davenstedt und Kapellengemeinde Velber,
Altes Dorf 10, 30455 Hannover

Redaktion: U. Siemers-Ziegler (ViSDP), J. Rebsch,
H. Bruns (Anzeigen), D. Grün, M. Welzel,
C. Spengler (regionale Gottesdienst- u. Jugendseiten)

Anschrift der Redaktion:

Altes Dorf 10, 30455 Hannover

Druck: GemeindebriefDruckerei Groß Oesingen

Erscheinungsweise: 5x im Jahr

Auflage: 6 600

Verteilung: Kostenlos an alle Haushalte in Hannover-
Davenstedt (5 600) und Seelze-Velber (1 000)

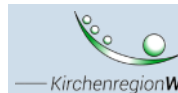
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht
unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Die
Redaktion behält sich vor, Beiträge zu kürzen. Alle
Bilder sind, wenn nicht anders gekennzeichnet, von
privat oder aus den Bilddatenbanken pixabay.com
oder pexels.com entnommen.

St.-Johannes-Kirchengemeinde Davenstedt Altes Dorf 10, 30455 Hannover		
Gemeindebüro	Kerstin Schröder, 0511 49 68 02, Fax: 0511 47 50 345 dienstags und donnerstags von 10:00 - 12:00 Uhr	
E-Mail	Davenstedt: kg.johannes.hannover-davenstedt@evlka.de Velber: kapellengemeinde.velber.seelze@evlka.de	
Website	www.stjohannes-davenstedt.de	
Pfarramt (Sprechzeiten nach Vereinbarung)	Uwe Siemers-Ziegler	Langrederstraße 11, 30455 Hannover 0511 49 82 65
	Johannes Rebsch	An der Eiche 9, 30926 Seelze 0511 40 20 45
Vikarin	Annika Rimpler	0511 49 68 02
Küster	Davenstedt	Holger Grädler 0511 49 68 02, 0177 5 97 34 88
	Velber	Wieland-Werner Schweer 0152 56 34 56 70
Diakone in der Kirchenregion West	Klaus Bulenz	0511 47 50 346 diakon.bulenz@region-west.de
	Anne-Katrin Marmann	01520 58 70 926 anne-katrin.marmann@evlka.de
Kindergarten Davenstedt	Carina Aue	Langrederstraße 11, 30455 Hannover 0511 49 94 25 kts.davenstedt.hannover@evlka.de
Diakoniestation West		0511 65 52 27 30
Mobiler Treff	Michael Schroeder-Busch	0159 04 44 61 00 mobiler-treff@dw-h.de
Sozialberatung montags 10 - 12 Uhr	Michael Schroeder-Busch	0159 04 44 61 00
Kapelle, Gemeindehaus und Bibelgarten in Velber		Kapellenbrink 1, 30926 Seelze
Vermietung Gemeindehaus	Pia Bank	0173 2 47 79 22 bank.pia@web.de
Bibelgarten	Heike Teves	0511 48 23 44

Spendenkonto (Empfänger - IBAN - Verwendungszweck) bei Evangelische Bank eG

Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Johannes Davenstedt	Ev.-luth. Kapellengemeinde Velber	St.-Johannes-Stiftung Davenstedt und Velber
DE17 5206 0410 7001 0714 08	DE96 5206 0410 7001 0760 00	DE86 5206 0410 7001 0916 03
714-63-SPEN <i>Stichwort</i>	760-63-SPEN <i>Stichwort</i>	916-82-ZUST St.-Johannes-Stiftung

St.-Johannes-Stiftung	
St.-Johannes-Kirchengemeinde Davenstedt und Kapellengemeinde Velber	
Website	stjohannesstiftung.wir-e.de
Seit 2008 wurden Zuschüsse von mehr als 140.000 € zum Gebäudeunterhalt, zu Renovie- rungen und zum Personalhaushalt gegeben.	



— KirchenregionWest —

In Hannovers Westen haben sich die drei Kirchengemeinden Martin Luther, Paul Gerhardt und St. Johannes mit der Kapellengemeinde Velber zur **KirchenregionWest** zusammengeschlossen. Die Gemeinden sind weiterhin selbstständig, arbeiten aber in vielen Bereichen zusammen.

...schnell notiert...

Termine in dieser Ausgabe:

- 02.07. Velber: Bibelgartengottesdienst → S.12
- 04.07. Dav.Markt: Open-Air-Konzert → S.23
- 09.07. Kirche im Dorf → S.12
- 20.08. Café im Dorf → S.12
- 20.08. Velber: Fenster-Café → S.13
- 29.08. Dav.Markt: Open-Air-Konzert → S.23
- 01.09. Orgel_meets_Celli → S.21
- 03.09. Dav.Markt: Fest der Kulturen → S.23
- 06.09. Führung: Spuren im Alten Dorf → S.19
- 12.09. Dav.Markt: Open-Air-Konzert → S.23
- 17.09. Café im Dorf → S.13
- 17.09. Velber: Fenster-Café → S.13
- 01.10. Velber: Erntedankfest → S.13
- 07.-08.10. Vintage-Basar → S.20